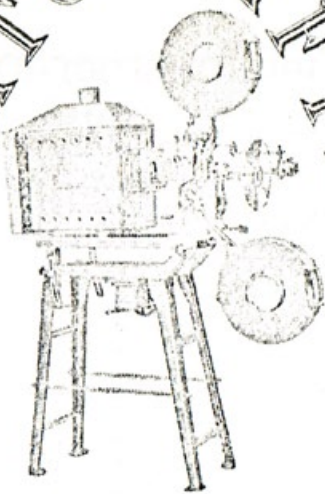


2378

# CINEMATOGRAFISCHES CALENDARIUM



herausgegeben vom

OTTO PREMINGER INSTITUT

## OPI

Verein für audiovisuelle Mediengestaltung

BESONDERE HINWEISE

Cinematografischer Salon 16.-18.7. Die Eingeschlossenen

Cinecabinet  
im OPI-FILMZENTRUM

Eddie Constantine  
- Retrospektive

2.-22. JULI

NR. 11

**UNIVERSITÄTSBRÜCKE**  
**automat. Telefonprogrammndienst**  
**28 3 57**

FUSSFREIE REIHEN + 6-KANAL-TODD-AO-ANLAGE + FREIE PLATZWAHL+330 PLÄTZE

**BEGINN: 6, 8, 10 UHR**

**2.- 4.7. Gebrandmarkt**

Regie: Guy Green USA 1960  
 mit: ROD STEIGER  
 MARIA SCHELL  
 STUART WHITMAN

Die sexuellen Verirrungen eines jungen Mannes führen zu dramatischen Konflikten.  
 Ein tief beeindruckender Film, der zum großen Erfolg der Filmfestspiele CANNES 1961 wurde

**5.-8.7. Ich liebe Dich, ich liebe Dich**

Regie: ALAIN RESNAIS Frkr 1967  
 mit: CLAUDE RICH  
 OLGA GEORGES-PICOT

Ein junger Mann erlebt mittels eines Experiments mit einer Zeitmaschine das Jahr bis zu seinem mißglückten Selbstmordversuch noch einmal.  
 Ein stimmungsdichter Farbfilm im typisch ästhetischen Resnais-Stil.

**9.-11.7. Mohn ist auch eine Blume**

Regie: TERENCE YOUNG USA 1966  
 Produktion: UNO  
 mit: SENTA BERGER, JUL BRYNNER  
 OMAR SHARIF, M. MASTROIANNI, etc.

Der Film, dessen Erlös dem Kampf gegen das Rauschgift zugutekommt. Spannende Verfolgungsjagd zweier UNO-Agenten auf dem Rauschgiftpfad zwischen Persien und Neapel.

**12.-15.7. Bitte nicht stören**

Regie: Ralph Levy USA 1965  
 mit: DORIS DAY  
 ROD TAYLOR

Pointenreiche, frech-frivole Boulevard-Komödie, mit leichter Hand inszeniert. Ein sommerliches Vergnügen.

**16.-18.7. Die Eingeschlossenen** (VON ALTONA)

Regie: VITTORIO de SICA I/Fr 1962  
 mit: MAXIMILIAN SCHELL  
 SOPHIA LOREN  
 FREDERIC MARCH

Nach dem Stück von SARTRE um den inneren Verfall einer Großindustriellenfamilie vor dem Hintergrund unbewältigter deutscher Vergangenheit.

**19.-22.7. Cina-Story**

Regie: Leo McCarey USA 1963  
 mit: WILLIAM HOLDEN  
 FRANCE NUYEN

Ein grandioser Film nach dem ergreifenden Roman von PEARL BUCK aus dem modernen China.

im OPI-FILMZENTRUM  
 Marktgraben, Tollingerhaus

**CINE CABINET** Tel. 28 3 57

**BEGINN: 19.00 und 21.30 Uhr**

**Eddie Constantine - Retrospektive**

Lange vor Bond, lange vor Derek Flint, Modesty Blaise, Matt Helm und wie sie alle heißen gab es schon einen Filmagenten: LEMMY CAUTION = EDDIE CONSTANTINE.

Nicht durch Superwaffen und technisch aufwendige Spielereien erledigte er die Gegner, sondern durch "Schlagfertigkeit" in Wort und Tat.

2.-4.7. Eddie, Tod und Teufel

5.-7.7. Eddie wieder coltrichtig

8.+9.7. Wie leicht kann das ins Auge gehn

10.+11.7. Zum Nachtschiff blaue Bohnen

12.-14.7. Dicke Luft und heiße Liebe

15.-17.7. Dieser Mann ist gefährlich

18.+19.7. Im Banne des blonden Satans

20.-22.7. Morphium, Mord und kesse Motten

# Eddie Constantine - Retrospektive

Lange vor Bond, lange vor Derek Flint, Modesty Blaise, Matt Helm und wie sie alle heißen gab es schon einen Filmagenten: LEMMY CAUTION = EDDIE CONSTANTINE.

Nicht durch Superwaffen und technisch aufwendige Spielereien erledigte er die Gegner, sondern durch "Schlagfertigkeit" in Wort und Tat.

Die Lemmy Caution Serie war weltberühmt. Eddie Constantine repräsentierte einen Typ, ein Vorbild, so wie später Sean Connery als James Bond.

Wir bringen die Lemmy Caution Serie, weil wir sie ein wenig aus der Vergessenheit herausheben wollen; weil wir glauben, daß ihr ein - sicherlich nicht hoch-künstlerischer, aber doch ein fester Platz in der Geschichte des Unterhaltungsfilms gebührt; weil wir glauben, daß Eddie Constantine ein guter Schauspieler war (und ist), der seine Rolle perfekt ausfüllte - zu perfekt, denn er hat es verabsäumt, rechtzeitig abzuspringen - und so ist er, zum Lemmy Caution Klischee abgestempelt, dem veränderten Zeitgeschmack zum Opfer gefallen.

Nun, Mode und Trends und Vorbilder und Massenmeinungen haben sich inzwischen oft geändert. Man kann alte Filme mit der "Brille von damals" oder mit der Brille von heute sehen, man kann sie historisch interessant finden oder als altmodisch abtun.... aber man sollte sich von solchen "Scheuklappen" lösen und Altes "neu sehen"; nicht in Nostalgie zurückfallen, aber ebenso nicht nur Maßstäbe der heutigen Mode anlegen.

Manchmal "entdeckt" man einiges.

Edvard Plankensteiner

**AN:**

Erscheinungsort Innsbruck  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck

**P.b.b.**